

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 18. Februar 2003

Nr. 2003/131

### **Ersatzwahl in die Kommission der kantonalen Arbeitsmarktpolitik (KAP) für den Rest der Amtsperiode 2001 - 2005**

---

#### **1. Ausgangslage**

Mit der auf den 1. Januar 1996 in Kraft gesetzten AVIG-Revision wurden alle Kantone verpflichtet, tripartite Kommissionen zu bilden. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn beschloss, gestützt auf Artikel 85 c AVIG, die Fortsetzung der Arbeit der bisherigen Gremien unter den Begriffen Tripartite Kommissionen (TPK) und Kommission für kantonale Arbeitsmarktpolitik (KAP).

Mit RRB Nr. 2455 vom 13. Dezember 1999 wurde die tripartite Kommission per 31. Dezember 1999 aufgelöst und ab 1. Januar 2000 die Kommission für kantonale Arbeitsmarktpolitik (KAP) mit der Begleitung und Unterstützung der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) sowie der übrigen arbeitsmarktorientierten Bereiche des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) beauftragt. Die Mitglieder der KAP wurden letztmals mit RRB Nr. 1483 vom 6. Juli 2001 für die Amtsperiode 2001 - 2005 gewählt.

In der Zwischenzeit hat Prof. Dieter Freiburghaus, Solothurn, mit Brief vom 8. April 2002 als Mitglied der KAP demissioniert. Ebenfalls zurückgetreten ist mit Brief vom 11. Juli 2002 Josef Arnold, Leiter Sozialamt der Stadt Grenchen, da er per 30. September 2002 in dieser Funktion demissioniert hat. Mit Schreiben vom 18. Dezember 2002 teilt der Gewerkschaftsbund des Kantons Solothurn mit, dass Bruno Schafer, Gewerkschaftssekretär GBI, Olten, infolge beruflicher Veränderung als Mitglied der KAP demissioniert hat. Im Weiteren teilt die Gewerkschaft SYNA, Olten, mit Brief vom 31. Januar 2003 mit, dass Bruno Graber, Regionalsekretär Syna, Olten, infolge beruflicher Veränderung als Mitglied der KAP demissioniert hat.

#### **2. Erwägungen**

Die Demissionen der bisherigen Mitglieder der KAP, Prof. Dieter Freiburghaus, Josef Arnold, Bruno Schafer und Bruno Graber sind zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig sind ihre geleisteten Dienste zu verdanken.

Da Prof. Dieter Freiburghaus nicht durch einen Sozialpartner nominiert wurde, sondern aufgrund seiner damaligen intensiven Beziehungen zum Kanton Solothurn in der KAP als fachlicher Berater Einsitz nahm, ist er nicht zu ersetzen. Der neue Leiter des Sozialamtes Grenchen, Kurt Boner, hat sich bereit erklärt anstelle seines Vorgängers in der KAP Einsitz zu nehmen. Als Nachfolgerin von Bruno Schafer schlägt die Geschäftsleitung des Gewerkschaftsbundes des Kantons Solothurn deren Präsidentin, Margrit Di Pietrantonio, Derendingen, vor. Als Nachfolger von Bruno Graber schlägt die Gewerkschaft SYNA, Olten, Alberto Dell'Erba, Regionalsekretär SYNA, Olten, vor.

### 3. **Beschluss**

- 3.1 Die Demissionen der bisherigen KAP-Mitglieder: Prof. Dieter Freiburghaus, Josef Arnold, Bruno Schafer und Bruno Graber werden zur Kenntnis genommen. Ihnen wird für ihre Mitwirkung und ihr Engagement herzlich gedankt.
- 3.2 Als neue Mitglieder der Kommission der kantonalen Arbeitsmarktpolitik (KAP) werden für den Rest der Amtsperiode 2001 – 2005 gewählt:
- Boner Kurt, Leiter Sozialamt der Stadt Grenchen
  - Di Pietrantonio Margrit, Präsidentin GbS, Solothurn
  - Dell'Erba Alberto, Regionalsekretär Syna, Olten



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

**Verteiler**

Volkswirtschaftsdepartement

Volkswirtschaftsdepartement, Leiterin Administration

Personalamt (2)

Amt für Finanzen

Amt für Wirtschaft und Arbeit (6)

Demissionierende (3) (Versand AWA)

Gewählte (3) (Versand AWA)

KAP (15) (Versand AWA)

seco – Dominique Babey, Vizedirektor, Bundesgasse 8, 3003 Bern